

Was ist Therapeutisches Reiten?

Therapeutisches Reiten ist der Oberbegriff, welcher die vier Bereiche

- Hippotherapie,
 - Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren,
 - Reiten als Sport für Menschen mit einer Behinderung und
 - Ergotherapeutisches Reiten SI-orientiert
- zusammenfasst.



Was ist Hippotherapie?

Die Hippotherapie ist eine ergänzende, physiotherapeutische Einzelbehandlung auf neurophysiologischer Grundlage mit und auf dem Pferd.

Die Therapie wird ärztlich verordnet und von einem Physiotherapeuten mit Hippotherapielizenz durchgeführt. Diese habe ich beim "Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten" in Warendorf erworben.

Die Wirkungsweise der Therapie basiert auf der Nutzung der dreidimensionalen Bewegungsimpulse, die über den Pferderücken in der Gangart Schritt auf das Becken und den Rumpf des Patienten weitergegeben werden. Sie entsprechen dem menschlichen Gang in den großen Gelenken wie Schulter, Hüfte, Knie und Wirbelsäule. Der Patient wird hierbei auf dem Pferd bewegt, so dass reiterliche Vorkenntnisse nicht notwendig sind.

Die Methode ist vom Zentralverband der Krankengymnasten (ZVK) e.V. anerkannt, die Therapiekosten werden nur im Einzelfall von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Für wen ist sie geeignet?

Die Hippotherapie ist für alle Menschen ab vier Jahren mit neurologischen Bewegungsstörungen (Spastik, Ataxie, Athetose, Diparese, Tetraparese) geeignet. Dies beinhaltet z.B. folgende Krankheitsbilder:

- Multiple Sklerose (MS)
- Schlaganfall (Apoplex)
- Infantile Cerebralparese (ICP)
- Schädel-Hirn-Trauma
- Querschnittlähmung
- Spastischer Schiefhals (Torticollis spasmodicus)
- Morbus Parkinson



Was ist Ergotherapeutisches Reiten SI-orientiert?

Wahrnehmen und Bewegen bestimmen die psychomotorischen Fähigkeiten, das Sozialverhalten und die Persönlichkeitsentwicklung des Menschen.

Beim ergotherapeutischen Reiten SI-orientiert trägt das Pferd durch sein artspezifisches Verhalten wesentlich zur Förderung dieser bei.

Das Ziel dieser Therapieform ist nicht das Erlernen des Reitens, sondern der Gewinn und die Förderung motorischer und sozio-emotionaler Fähigkeiten im Umgang mit dem Pferd und auf dem Pferd durch die Sensorische Integration (SI). Gruppendynamische Prozesse können helfen, Entwicklungsrückstände aufzuholen und sozio-emotionale Auffälligkeiten zu verbessern.

Für wen ist sie geeignet?

- Störungen der Sensorischen Integration (Wahrnehmungsstörungen)
- Entwicklungsstörungen
- Bewegungs- und Koordinationsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Kinder mit ADS/ADHS
- Körperliche und geistige Behinderungen
- Psychomotorische und psychosoziale Störungen
- Einzel-/Gruppentherapie (in Kleingruppen)
- Schnupperkurse



Was ist Heilpädagogisches Reiten?

Im Umgang mit dem Pferd und beim Heilpädagogischen Reiten wird der Mensch ganzheitlich angesprochen: körperlich, geistig, emotional und sozial. So stellt dies eine Maßnahme dar, die stark zunehmend in der Pädagogik, in der Psychologie und in bestimmten Bereichen der Psychiatrie Eingang findet.

Pädagogische, psychologische, rehabilitative und sozial-integrative Angebote werden mit Hilfe des Pferdes bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen und Störungen zusammengefasst. Hierbei steht das Medium Pferd im Vordergrund, um positive Verhaltensänderungen einzuleiten und zu unterstützen und nicht der Erwerb sportmotorischer Fähigkeiten.

Beim Heilpädagogischen Reiten lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene den verantwortungsvollen und selbständigen Umgang mit dem Lebewesen Pferd. Die Einwirkung auf das Pferd erfordert eine feinfühligke Dosisierung und Koordination unterschiedlicher Muskelgruppen. Hierbei, sowie beim Arbeiten innerhalb der Gruppe, werden Reaktion und Konzentration, psychosoziale Verhaltensweisen und motorisches Anpassungsvermögen gefördert.

Für wen ist es geeignet?

- Verhaltensauffällige Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung
- Psychisch kranke Menschen
- Kinder mit Wahrnehmungsstörungen und Koordinationschwäche
- Kinder mit ADS/ADHS



Die Therapeuten

Sonja Moritz

Ausbildung zur Physiotherapeutin an der medico Reha in Neuss.

Seit 2000 mit Schwerpunkt Neurologie in verschiedenen Rehabilitationseinrichtungen tätig.

Seit Ende 2005 angestellt in einer Praxis für Physiotherapie in Korschenbroich.

Nach der Ausbildung erfolgten Zusatzqualifikationen in folgenden Bereichen:

- Bobath (IBITA)
- Hippotherapie (DKThR)

Ute Liefländer-Pöstgens

Ausbildung zur Ergotherapeutin an der Berufsfachschule für Ergotherapie in Düren.

Seit 2001 mit Schwerpunkt Neurologie und Pädiatrie in einer Rehabilitationseinrichtung und verschiedenen Praxen tätig.

Seit Ende 2005 angestellt in Praxen für Ergotherapie in Jüchen.

Nach der Ausbildung erfolgten Zusatzqualifikationen in folgenden Bereichen:

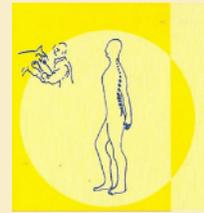
- Bobath (IBITA)
- Sensorische Integration
- Trainer C - Reiten
- Trainer C - Voltigieren
- Ergotherapeutisches Reiten SI-orientiert (DKThR)
- Heilpädagogisches Reiten (DKThR)
- Heilpädagogisches Voltigieren (DKThR)



Pferde stärken Menschen Rheinland

Reitstall Eitel
Mongshof 40
41199 Mönchengladbach

Gestüt Gut Neuhaus
Familie Friedhelm Tillmann
Unterdorf 42
41516 Grevenbroich-Neukirchen



Kontakt:

Sonja Moritz
(Hippotherapie)

Tel.: 02166 / 55 60 68
Fax.: 02166 / 55 60 69
Mobil: 0174 / 34 07 538

info@hippotherapie-moritz.de
www.hippotherapie-moritz.de

Ute Liefländer-Pöstgens
(Erg. Reiten SI, HPR & HPV)

Tel.: 02165 / 87 99 41
Mobil: 0174 / 41 50 879

reittherapie-juechen@gmx.de
www.reittherapie-juechen.de



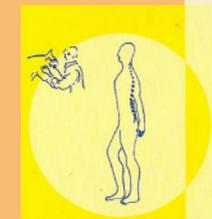
Pferde stärken Menschen Rheinland



Ergotherapeutisches
Reiten SI-orientiert

Heilpädagogisches
Reiten und Voltigieren

Ute Liefländer-Pöstgens



Hippotherapie

Sonja Moritz